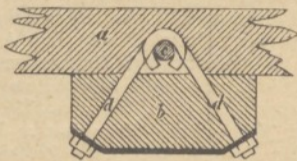


Von irgend einem Punkte aus zu bethätigende Sicherung für Thürklinken von *Josef Goriup* in Wien. Mit der Falle oder Klinke ist ein Arm *H* fest verbunden und wird durch einen, um einen Bolzen *p* drehbaren, durch Anziehen einer Schnur *S* zu hebenden Arm *M* festgestellt. Beim Loslassen der Schnur *S* wird der Arm *M* durch eine Feder in seine Ausgangsstellung gebracht und damit *H*, sowie der Fallriegel frei gegeben.

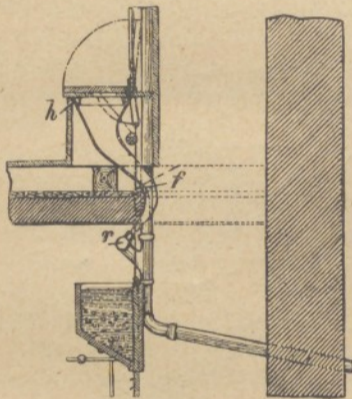
Vorrichtung zur Verhütung des Werfens, Reissens und Verziehens von Brettermöbeln, von *Philipp Seelinger* in Lambrecht. In die Sitz- oder Tischplatte sind Rund-

eisen *c* eingesteckt, welche in ihrer Längsrichtung etwas Spielraum haben und mittelst schräg gestellter Hakenschrauben *d* die Leisten *b* sammt den Füßen mit der Platte *a* fest verbinden.

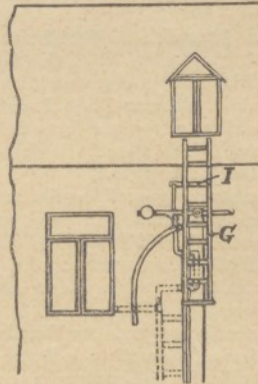


Spülabort mit selbstthätiger Trennung der flüssigen von den festen Stoffen und selbstthätiger Ueberstreung der letzteren mit

Trennung der flüssigen von den festen Stoffen und selbstthätiger Ueberstreung der letzteren mit Torfmüll oder dergleichen. Das Abortbecken verläuft in seinem unteren Theile in eine gebogene, in die Ableitungsröhre einmündende und mit ihrer Biegung in die Abfallröhre hineinragende Abscheiderinne *f*, an welcher die flüssigen Excremente in die Ableitungsröhre *a* abfließen, während die festen Bestandtheile an der Biegung der Rinne durch die Abfallröhre in einen unten angeordneten Fäcalienbehälter fallen.



Zusammenklappbare, an der Aussenseite eines Gebäudes dauernd befestigte Rettungsleiter von *C. A. Hild* und *H. Gottschalk*

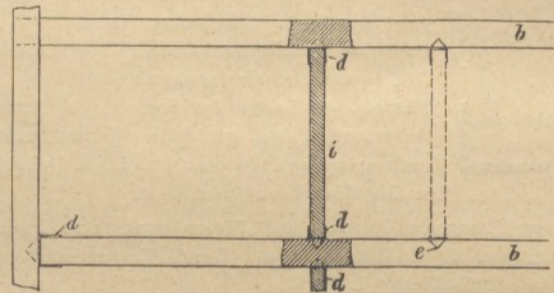


in Bad Soden. Mit der zusammenklappbaren Leiter ist eine von der Mansarde über den Fries des Gebäudes reichende Nebenleiter *G* mittelst einer beweglichen Sprosse *I* derart verbunden, dass, sobald diese betreten wird, auch das Betreten der Hauptleiter ermöglicht wird.



Bleistifthalter von *H. Sprenger* in Hamburg. Ein aus der vorderen Haltermündung vorstehendes Rohrstück *g* ist mit einem Stelling *h* auf der Bleiseele *e* in der Weise verbunden, dass der freie Vorfall des Bleies aus dem Halterinnenraum heraus durch eine den Stelling zurückhaltende und nur die Bleiseele durchlassende Verengung des Rohrstückes begrenzt wird. Das vorfallende Bleie kann nach Abnutzung durch Hinaufschieben des Stellinges auf der Bleiseele mittelst des entgegen einer Feder *f* zurückgedrängten Rohrstückes wieder verlängert werden.

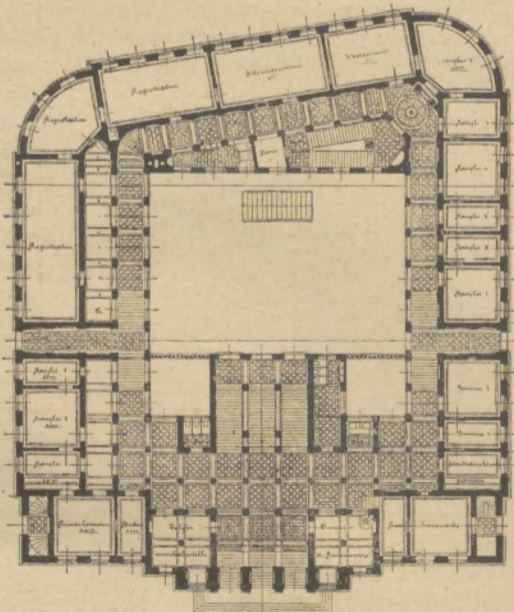
Regal für Acten, Bücher u. dgl. mit verstellbaren Fächern von *Emil Lau* in Stettin. Die Tragebretter *b* und Zwischenwände *i* werden in besonderen lösbaren Führungsschienen *d* gehalten,



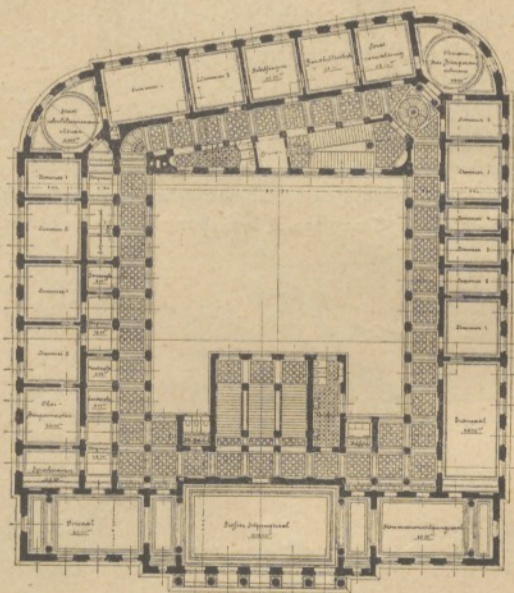
welche der gewünschten Grösse der Einzelfächer entsprechend einstellbar und mittelst der Spitzen *e* feststellbar sind.

TAFEL-ERKLÄRUNGEN.

Tafel 85. Rathaus für Stuttgart. Architekt *Franz Krásny* in Wien. In Ergänzung der in Nummer 10 dieses Blattes publicirten, aus Oesterreich stammenden Concurrenzprojecte für ein Rathaus in Stuttgart, bringen wir auf Tafel 85 und in den beigedruckten Grundrissen, die Abbildung des Entwurfes des Architekten *Franz Krásny*, eines Schülers des Oberbaurathes Professor *Otto Wagner*. Es ist dies eines der



Parterre.



1. Stock.

wenigen aus Oesterreich stammenden Projecte dieser Concurrenz, welche unter den deutschen Architekten und in der deutschen Fachpresse volle Anerkennung gefunden haben. Es ist eine rein akademische Arbeit, welche sich sowohl in der Façade wie in den Grundrissen